

AMEV Kälte 2026 - Empfehlung Nr. 180

Hinweise zur Planung, Ausführung und Betrieb von Kälteanlagen und Kühlgeräten für öffentliche Gebäude

veröffentl.: 3103.2026

Die vorliegende AMEV-Empfehlung "Planung, Bau und Betrieb von Kälteanlagen (Kälte 2026)" ersetzt die Kälte 2017.

Nach dem Inkrafttreten der FCKW-Halon-Verbots-Verordnung im Jahr 1991 hat der AMEV mit der „Kälte 96“ erstmals eine eigenständige AMEV-Empfehlung für die Planung, Ausführung und Betrieb von Kälteanlagen und Kühlgeräten für öffentliche Gebäude herausgegeben.

Die vorliegende Überarbeitung gibt dem Anwender Hinweise zum Umgang mit den Veränderungen in Bezug auf den Einsatz von Kältemitteln auf Grund der aktuellen F-Gase Verordnung (EU 2024/573).

Die „Kälte 2026“ stellt weiterhin die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet der Kältetechnik und die zugehörigen Vorschriften und Regelwerke wie beispielsweise VDI und DIN zusammenfassend dar. Anwender erhalten praxisorientierte Erläuterungen zur Kältetechnik und Hinweise für die Umstellung vorhandener oder die Installation neuer Kälteanlagen.

In der vorliegenden Fassung werden sowohl Hinweise für die Planung und Ausführung gegeben als auch vertiefende Betrachtungen für das Betreiben und das Monitoring von Kälteanlage vorgenommen.

Vorrang vor einer Optimierung der Wärmeabfuhr hat weiterhin die Reduzierung der Wärmelasten durch bauliche Maßnahmen in öffentlichen Gebäuden.

Dazu enthält die Empfehlung Hinweise zu Planung, Installation und Betrieb von Kälteanlagen, zu Technologien und Entwicklungen auf dem Gebiet der Kältetechnik sowie einen Überblick über die zugehörigen Vorschriften und Regelwerken. In einzelnen Kapiteln der Empfehlung werden unter anderem folgende Themen auch anhand vieler Abbildungen, Grafiken und Tabellen erläutert:

- Beschreibungen von Anlagen zur Kälteerzeugung (Kompressions- und Sorptionsanlagen) und deren Komponenten sowie zur Nutzung von Umweltkälte
- Einsatz von Kältemitteln (insbesondere natürlicher Kältemittel) und Kältemaschinenölen, Vorgaben und Verbote gemäß der aktuellen F-Gase-Verordnung
- Einsatz von Rückkühlern und Speichern in Kältesystemen
- Planung und Ausführung von Kälteanlagen (Direktverdampfungs- und Kaltwassersysteme) sowie deren Hydraulik, Regelung und Automatisierung bis zur Inbetriebnahme. Besonders interessant ist ein „Fließschema Ablaufschritte bei der Planung von kältetechnischen Anlagen“. Hinzu kommen beispielhafte Systemlösungen für verschiedene Konfigurationen von Kälteanlagen.

- Betrieb und Monitoring der Anlagen mit Ausführungen zu Inspektion, Wartung, Instandsetzung und der Pflicht zu regelmäßigen energetischen Inspektionen gemäß den entsprechenden Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes.

Planung - Sporthallen

DIN 18032 Bl. 1 (Entwurf)

Titel: Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrfachnutzung; Blatt 1: Grundsätze für die Planung

veröffentl.: 08/2026; Ersatz für 18032 Bl. 1 von 11/2014; Einsprüche bis 10.09.2026

Der Normentwurf gilt für Sporthallen und Sporträume für Schul-, Wettkampf-, Vereins-, Breiten-, Freizeitsport, Sport für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Er ist anzuwenden für überdachte Sportflächen; Freiluft-Sporthallen und unbeheizte Sporthallen.

Er gilt nicht für Hallen für spezielle Sportarten (z.B. Eissport, Leichtathletik, Klettern, Reitsport, Tennis, Kampfsport, Bogenschießen).

Behandelt werden: Begriffe; Planungsgrundsätze, Ausbau und Ausstattung, Nebenräume; Belichtung und Beleuchtung; Heizung; Lüftung; Elektrotechnik, Raumakustik und Schallschutz.

Der normative Anhang A beinhaltet Maße für Bewegungsräume von Sporthallen und Sporträumen.

Die informativen Anhänge B und F beinhalten Aspekte zu: Lichtreflexionsgrade; raumakustische Ausstattungsbeispiele für Sporthallen; geschlossene und offene Grubensysteme, Beispiele für Abdeckungen mit Matten; Lüftung

Es wurden insgesamt 17 Änderungen vorgenommen.

Eissportanlagen – Planung u. Bau

DIN 18036 (Entwurf)

Titel: Eissportanlagen –Anlagen für den Eissport und Kunsteisflächen – Grundlagen für Planung und Bau

veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN 18036 von 08/2017, Einsprüche bis 08.07.2026

Dieser Richtlinienentwurf legt Grundlagen für die Planung und den Bau von Eissportanlagen mit kältetechnischer Einrichtung zur Eiserzeugung fest.

Detailliert werden behandelt: Allgemeines; Eisfläche; Betriebsräume und Raumzuordnungen; Raumbeziehungen und Raumgestaltung; Angebotserweiterungen und Synergien;

Kältetechnik; Beleuchtung; Medientechnik für Eissporthallen mit Veranstaltungsbetrieb; Heizung, Lüftung; Elektrotechnik.

Die normativen Anhänge A bis E beinhalten Aspekte zu: Markierungen; Grundausrüstung und Einrichtungen der Eisflächen; Grundausrüstung und Einrichtungen für die Betriebsräume; Belange des behindertengerechten Eissports (Ergänzungen zu Anhang C); Bandendetails – Varianten.

Es wurden insgesamt 10 Änderungen vorgenommen.

Lüftung – Wohnungen - Leistungsprüfung

DIN EN 13141 Bl. 7

Titel: Lüftung von Gebäuden – Leistungsprüfung von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen – Bl. 7 Leistungsprüfung von mechanischen Zu- und (einschließlich Wärmerückgewinnung) (deutsche Fassung)

veröffentl.: 08/2026; Ersatz für DIN EN 13 141 Bl.7 von 12/2022

Die Norm legt die Laborprüfverfahren und die Anforderungen an die Prüfung der aerodynamischen, thermischen und akustischen sowie elektrischen Leistung von mechanischen Zu- und Fortluftgeräten mit Kanalanschluss in Wohnungen fest.

Zweck der Norm besteht nicht in der Feststellung der Qualität der Lüftung, sondern in der Prüfung der Leistung der Ausrüstung.

Im Allgemeine besteht ein Lüftungsgerät aus: Ventilatoren für mechanische Zuluft- und Ablufteinheiten; Luftfilter; Luft-Luft-Wärmeübertrager zur Wärmerückgewinnung.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kategorien von Wärmeübertragern; Anforderungen; Prüfverfahren; Prüfergebnisse.

Die normativen Anhänge B bis F behandeln Aspekte zu: Druckprüfverfahren auf Undichtheit; Tracergasprüfverfahren; Beispiele für die Bewertung des Höchstwertes des Luftvolumenstroms und des Druckes; Beispiele für die Bewertung des Referenzdruckes; Anschlusskästen.

Der informative Anhang A enthält ein Beispiel für mögliche Anordnungen von Wärmeübertragern und/oder Wärmepumpen zur Wärmerückgewinnung der Kategorie HRC1. Gegenüber der Ausgabe von 12/2022 wurden 3 Änderungen vorgenommen.

Sanitär - Trinkwasseranlagen

DIN EN 15848

Titel: Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden – einstellbar
Dosiersysteme- Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung (deutsche Fassung)
veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN EN 15848 von 06/2010

Diese Richtlinie legt Begriffe, Grundsätze der Konstruktion (jedoch keine Maße) und Gestaltung, Anforderungen an die Funktion und den Betrieb sowie Verfahren zur Prüfung der Leistungsanforderungen von einstellbaren Dosiersystemen zur Behandlung von Wasser für den menschlichen Gebrauch in Gebäuden fest, die fest am Eintrittspunkt des Wassers in die Hausinstallation angeschlossen sind.

Detailliert werden behandelt: Begriffe; bauliche Anforderungen; Leistungsanforderungen; Prüfung.

Der normative Anhang A enthält Angaben zu Installation, Betrieb und Wartung.

Es wurden insgesamt 2 Änderungen vorgenommen.

Bauwerke

DIN EN 1998 Bl. 4 Änderung A1 (Entwurf)

Titel: Eurocode 8 – Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben – Teil 4: Silos, Tankbauwerke und Rohrleitungen, Türme, Maste und Schornsteine (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 06/2026; Ersatz für DIN EN 1998 Bl. 4 von 09/2023; Einsprüche bis 22.07.2026

Dieser Entwurf der vorgeschlagenen Änderungen bezieht sich auf die Punkte: Anforderungen; Änderungen in der Einleitung, den Abschnitten 2, 3, 5, 6, 7, 8 und in den Anhängen A, B, D, E, G und in den Literaturhinweisen.

Luftfilteranlagen

DIN EN ISO 15957

Titel: Aufgabestäube zum Prüfen von Luftfilteranlagen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 08/2026; Ersatz für DIN EN ISO 15957 von 08/2015,

Diese Norm legt die Eigenschaften von Aufgabeprüfstäuben fest, die in Laborprüfungen verwendet werden zur Prüfung von Luftfiltern für den Einsatz in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (HVAC) und auch von Luftfilteranlagen. Prüfstäube, die zur Bestimmung des Wirkungsgrades verwendet werden, sind davon ausgenommen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bezeichnung der Prüfstäube; chemische Zusammensetzung; Partikelgrößenverteilung; Verfahren zur Analyse der Partikelgröße; Herstellungsverfahren; Eigenschaften; Anwendung; zugehörige Normen; Anforderungen an die Verteilung des Aufgabeprüfstaubes.

Der informative Anhang A beschreibt physische Daten von Prüfstaub.

Es wurden 3 Änderungen vorgenommen.

Gebäudeautomation

DIN EN ISO 16484 Bl. 3 (Entwurf)

Titel: Systeme der Gebäudeautomation – Teil 3: Funktionen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 08/2026; Ersatz für DIN EN ISO 16484 Bl. 3 von 06/205; Einsprüche bis
10.09.2026

Der Normentwurf legt in Abschnitt 5 die Funktionen der Gebäudeautomation und -regelung und technisches Gebäudemanagement fest, die zur Energieeffizienz von Gebäuden beitragen. Im Abschnitt 6 werden ferner Mittel zur funktionalen Spezifikation der Anforderungen an die Gesamtfunktionalität und die Ingenieurdienstleistungen zur Realisierung von Gebäudeautomatisierungssystemen festgelegt.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Funktion, funktionale Spezifikation der Anforderungen.

Die informativen Anhänge A und B beinhalten: GA-Funktionsliste (GA-FL) und Beispiele für Automationsschema, Ablaufdiagramme und GA-FL.

Insgesamt wurden 4 Änderungen und Ergänzungen vorgenommen.